

**VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg**



# **Tariffortbildung 2018**

**Sitzung des Stadtrates am 28.06.2017**

Tim Dahmann-Resing, 28.06.2017

**VAG**

# Agenda

- 1. Zwischenergebnis Tarifprojekt**
- 2. Zurückgestellte Maßnahmen Tarifprojekt**
- 3. Ausblick Tarifentwicklung**
  - **Elektronischer Tarif / eTicket**
  - **Kurzstreckenregelung**
- 4. Tariffortschreibung 2018**
  - **Rahmenbedingungen**
  - **Preisgestaltung**
  - **Preisübersicht**

# 1. Zwischenergebnis Tarifprojekt

## Entwicklung Verkaufsergebnis K/A 2016/17 zu 2015

### Vorbemerkungen:

- Überlagernde Effekte durch Einführung Semesterticket, Einwohnerzuwachs, Asylbewerber etc.
- Weitere Nachfrageänderungen im Verlauf 2017 möglich
- Vergleichszeitraum 2015 bezieht sich jeweils auf 01-12/2015 + 01-05/2015

### ■ Verkaufsergebnis 01/2016 - 05/2017 im Vgl. zu 2015 (ohne TE 2017):

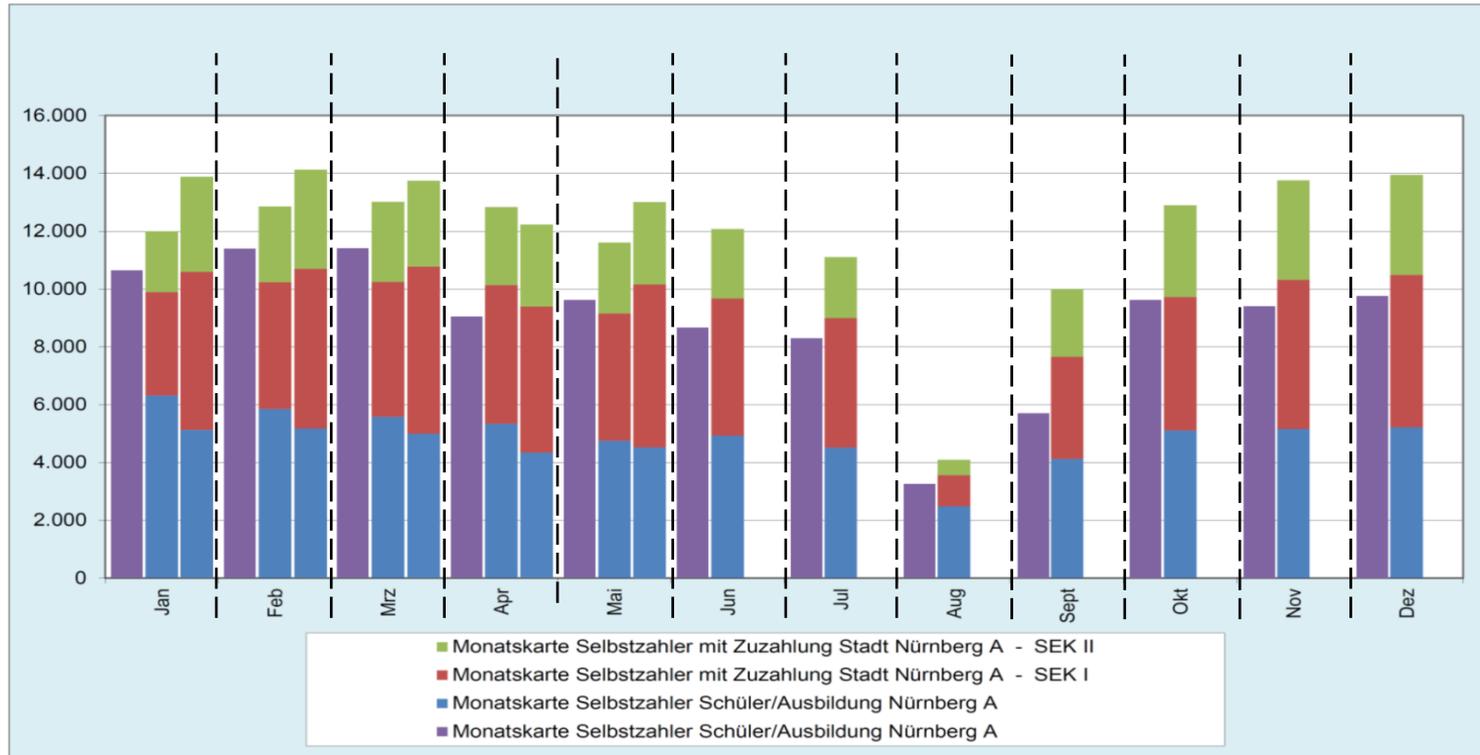
	ÖV-Fahrten (Basis Verkäufe)	ÖV-Fahrten (%)	Verkaufserlöse (Euro)	Verkaufserlöse (%)
Kurzstrecke K	- 2,58 Mio.	- 32,2 %	- 3,68 Mio. €	- 38,1 %
Bartarif PS A	- 1,36 Mio.	- 7,2 %	+ 3,76 Mio. €	+ 11,0 %
Zeitkarten allgemein	+ 3,44 Mio.	+ 5,7 %	+ 3,83 Mio. €	+ 6,5 %
Zeitkarten Ausbildung	+ 2,54 Mio.	+ 14,9 %	+ 4,55 Mio. €	+ 24,9 %
Nürnberg-Pass	+ 2,67 Mio.	+ 30,3 %	+ 1,79 Mio. €	+ 30,3 %
<b>GESAMT</b>	<b>+ 4,71 Mio.</b>	<b>+ 4,1 %</b>	<b>+ 10,26 Mio. €</b>	<b>+ 8,2 %</b>

### ■ Semesterticket (VGN-Zuscheidung aus allen TS): +6,8 Mio. €

# 1. Zwischenergebnis Tarifprojekt

## Verkaufsentwicklung Schüler Selbstzahler TS A

### ■ Kontinuierlicher Anstieg von 2015 bis 2017



### ■ Verkaufsniveau im Vergleichsmonat Mai 2017/2015

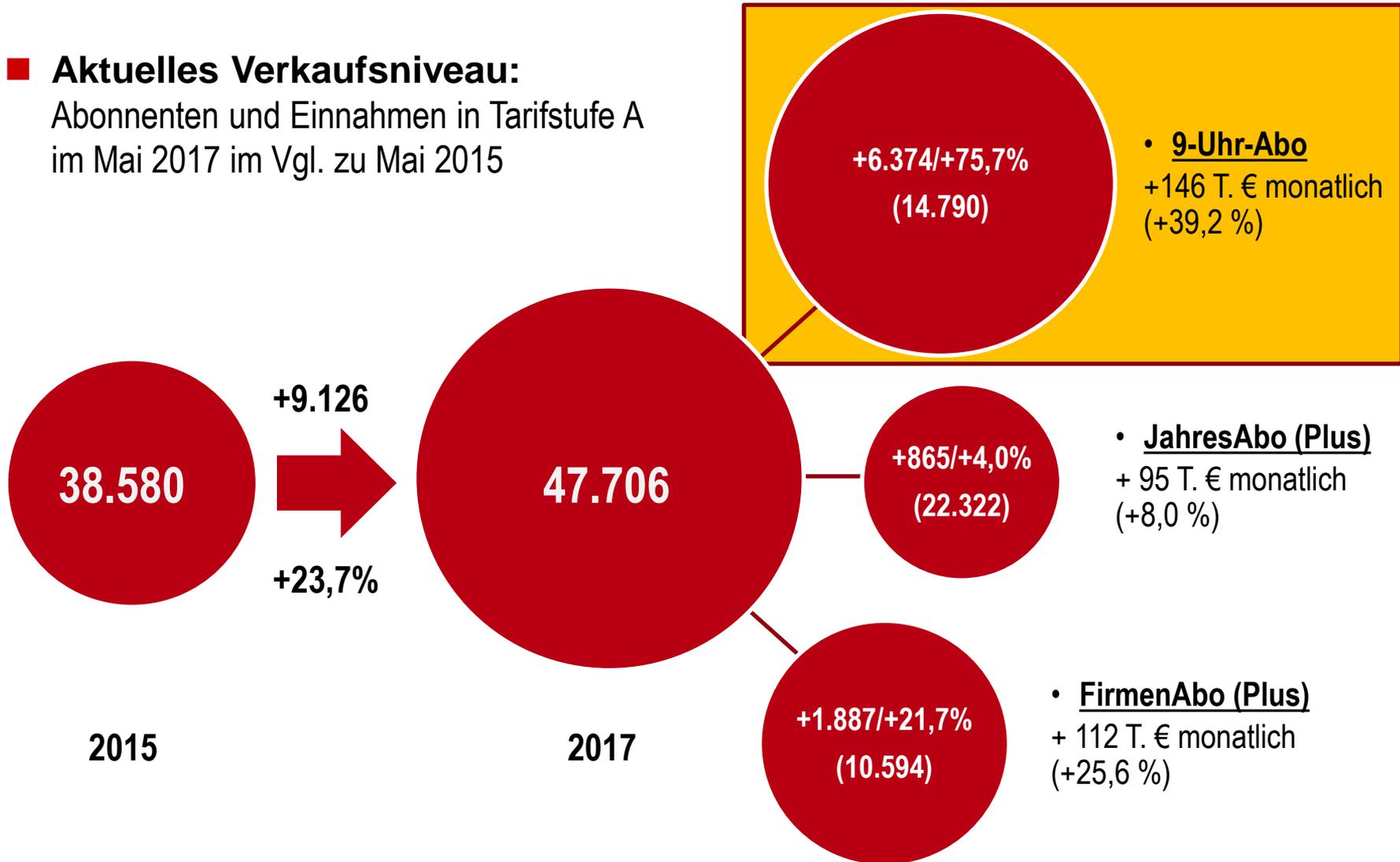
- Schülermonatswertmarken (Selbstzahler): +3.628 Stück (+38,2%), +269 T€ (+55,6%)
- insgesamt 13.114 Marken, davon 5.422 bezuschusste Marken Sek I. und 3.072 bezuschusste Marken Sek II.

# 1. Zwischenergebnis Tarifprojekt

## Entwicklung Abonnenten TS A

### ■ Aktuelles Verkaufsniveau:

Abonnenten und Einnahmen in Tarifstufe A  
im Mai 2017 im Vgl. zu Mai 2015



# 1. Zwischenergebnis Tarifprojekt FirmenAbo ab 5

In Kooperation mit:



Handwerkskammer  
für Mittelfranken

**FirmenAbo**  
**FirmenAbo Plus**  
Günstige Mobilität für Mitarbeiter

5 bis 49  
TEILNEHMER

VGN  
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

VAG  
Partner im VGN

Seit Januar 2017 VGN-Firmen-Abo für kleine und mittlere Unternehmen.



Voraussetzungen:

- **Neukundenquote 20%**
- Firma übernimmt mind. **15 %** des **FirmenAbo-Betrages**

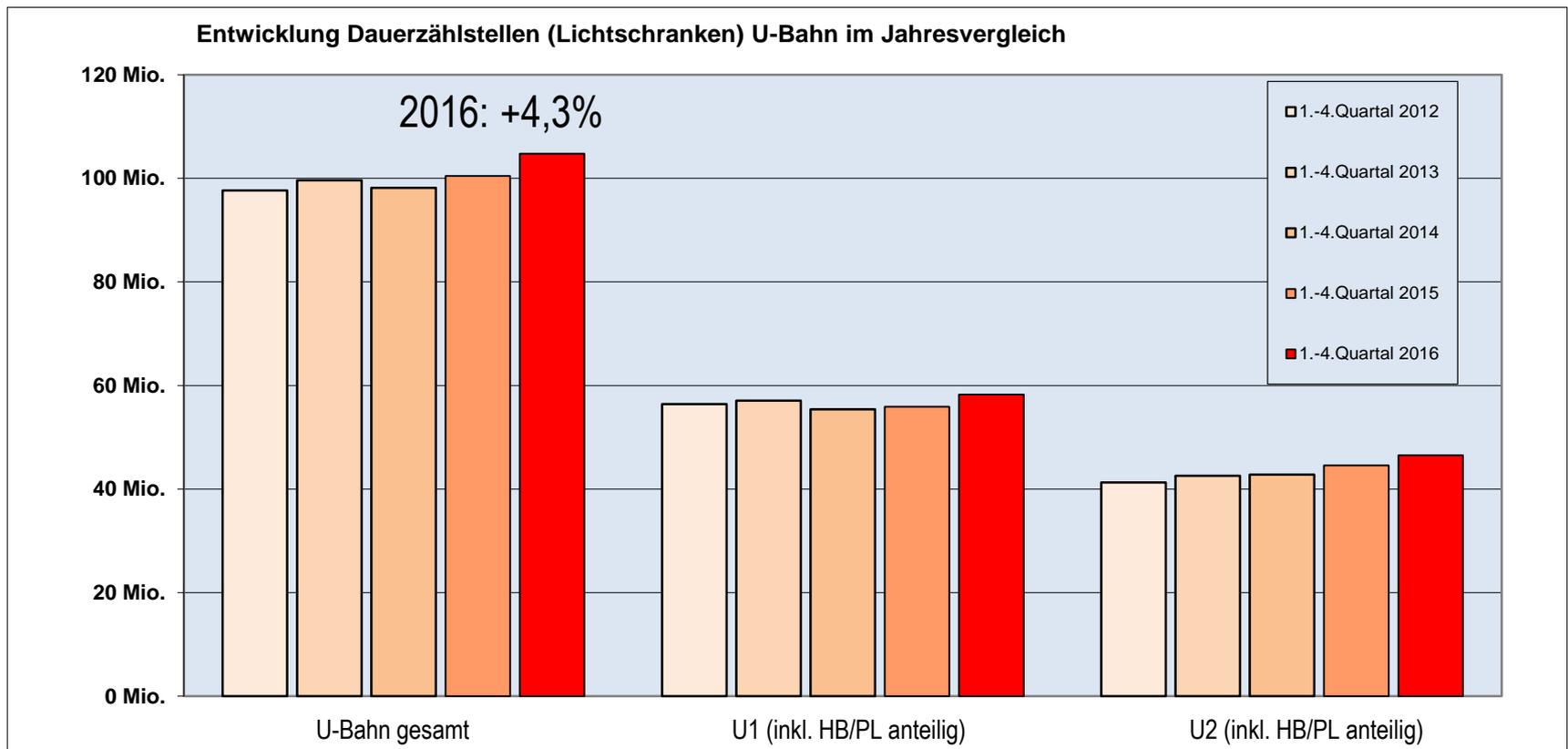
Zwischenergebnis (Stand: Juni 2017)

- **28 Unternehmen** (weitere Unternehmen interessiert)
- **360 FirmenAbos**
- **Neukundenquote im Schnitt 39 %**

# 1. Zwischenergebnis Tarifprojekt

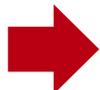
## Fahrgastentwicklung U-Bahn im Jahresvergleich

■ Fahrgastentwicklung 2016 zum Vorjahr 2015: + 4,3 %



## 2. Zurückgestellte Maßnahmen Tarifprojekt MobiCard im Abo, PartnerAbo, Solo7, Abo 3/6

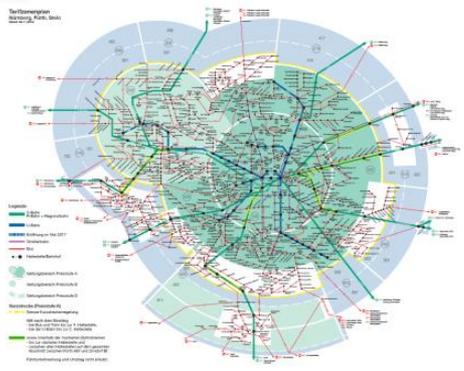
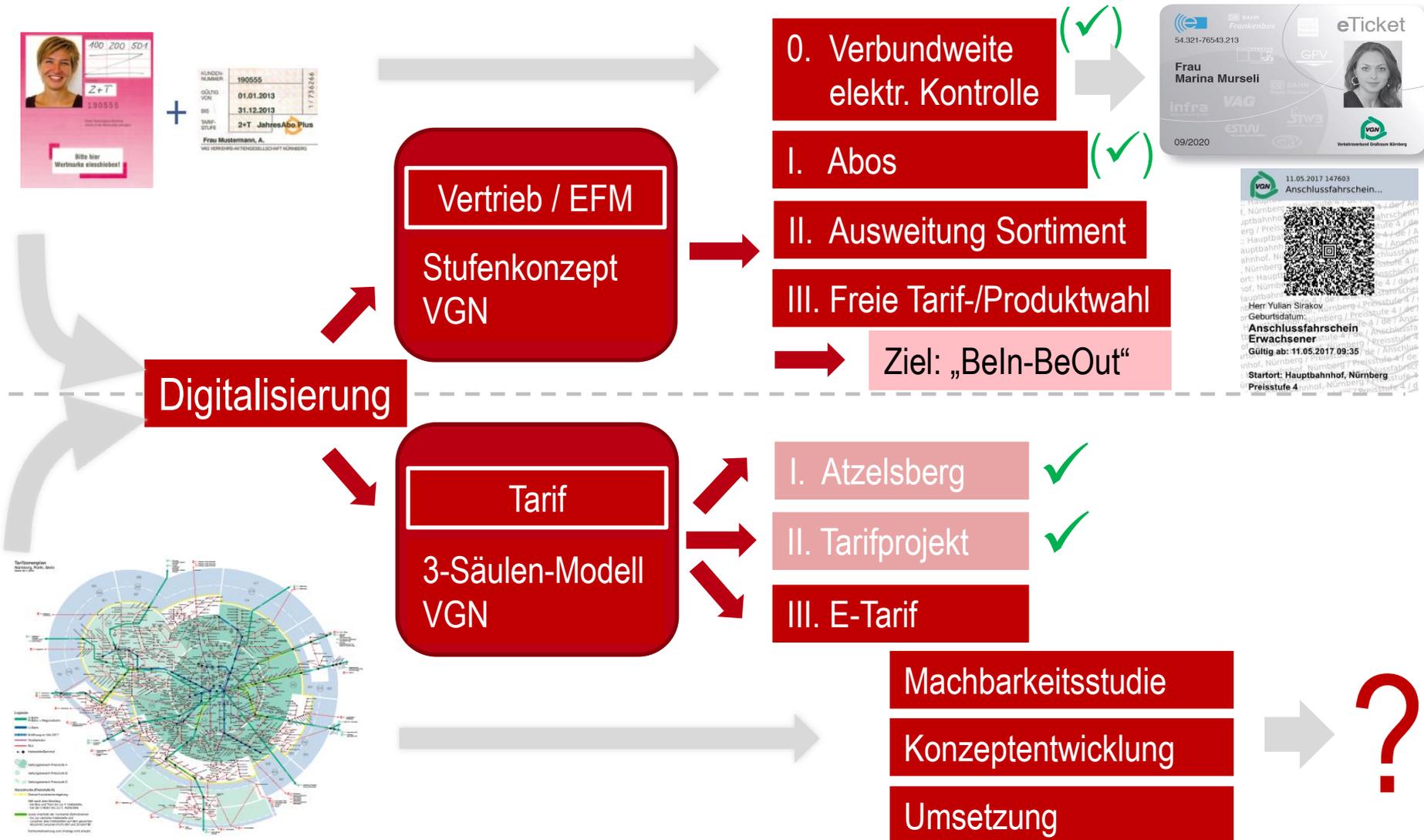
- Wesentliche Ergebnisse aus WVI-Gutachten zum „Umsetzungsszenario“:
  - Einführung MobiCard im Abo
    - (Geringe) Mehreinnahmen erzielbar
    - aber: über der Tarifierhöhung liegende Preisanpassung für die klassischen monatlichen MobiCards notwendig
    - aber: weniger als die Hälfte der Fahrgäste profitiert im Verbunddurchschnitt vom MobiCard-Rabatt im Abo
  - Einführung PartnerAbo mit finanziellen Risiken (Mindereinnahmen) verbunden
  - Einführung Solo 7 sinnvoll, allerdings als Einzelmaßnahme nicht zu empfehlen
  - Abschaffung Abo 3 und 6 weiter beobachten; zuletzt positive Entwicklung
- Ablehnung der Umsetzung in VGN-GV am 05.04.2017, Information des VGN-GA am 27.04.2017



**Keine Umsetzung der untersuchten Maßnahmen im VGN**

# 3. Ausblick Tarifentwicklung

## Digitalisierung nutzen als Chance zum eTarif



# 3. Ausblick Tarifentwicklung

## Basis EFM: Umsetzung der Stufe 1 – Abo-Chipkarte

### ■ Merkmale

- Nur noch Name und Lichtbild als sichtbare Prüfmerkmale
- Ticketart mit den jeweiligen räumliche und zeitlichen Merkmalen elektronisch auf dem Chip
- Barcode auf der Rückseite als Rückfallebene für die Kontrolle bei technischen Defekten

### ■ Umsetzung

- Testphase im zweiten Halbjahr 2017
- Einführung ab Frühjahr 2018 im sogenannten rollierenden Verfahren, d. h. monatlich im Zuge der Verlängerung
- Sowohl Massen- als auch Einzelpersonalisierung



# 3. Ausblick Tarifentwicklung

## Kurzstreckenregelung

- Ursprüngliche Ziele mit veränderter Kurzstreckenregelung
  - Echte Kurzfahrten
  - Preisvergünstigung
  - Einfache Regelung
- Verkaufsentwicklung Kurzstrecke Jan. 2016 bis Mai 2017 zum Vergleichszeitraum:

	Stückzahlen 2016/17	Verkaufserlöse 2016/17	
EF Erwachsene	- 27 %	- 35 %	➔ Preisstufe A EF
EF Kind	- 36 %	- 37 %	➔ EF / Schülerticket
4er-Ticket Erwachsene	- 33 %	- 40 %	➔ 4er-T. / 9-Uhr-Abo
4er-Ticket Kind	- 57 %	- 61 %	➔ Schülerticket

- **Kundenreaktionen:** nach Anlaufphase Januar bis März 2016 keine Auffälligkeiten

➔ **Ursprüngliche Erwartungshaltung: bis zu - 42 % Nachfragerückgang**  
***Ergebnisse der Umstellung liegen im erwarteten Rahmen!***

# 3. Ausblick Tarifentwicklung

## Kurzstreckenregelung – Modifizierung Umsteigen

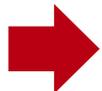
Alternatives Szenario: Umsteigen Oberfläche-Oberfläche und Untergrund-Untergrund erlauben

Bewertung der jährlichen Auswirkungen auf die VAG durch den Gutachter P&C:



Probleme:

- Jährliche Mindereinnahmen, alternativ Notwendigkeit der Preisanhebung (ursprüngliches Ziel Preissenkung)
- Regelung komplizierter (ursprüngliches Ziel Einfachheit)
- Investitionskosten zur Umrüstung der Kontrollinfrastruktur
- Markt/Fahrgäste werden durch erneute Modifizierung verunsichert
- Keine Umsetzung sonstiger Tarifmaßnahmen zum 1.1.2018, insofern kein Gesamtkontext für eine Änderung der Gültigkeitsregelung
- Betroffenheit weiterer Verbundpartner



Empfehlung: - Festhalten an bisheriger Regelung unter weiterer Beobachtung des Marktes  
- Änderungen ggf. im Rahmen der Einführung eines eTarifes

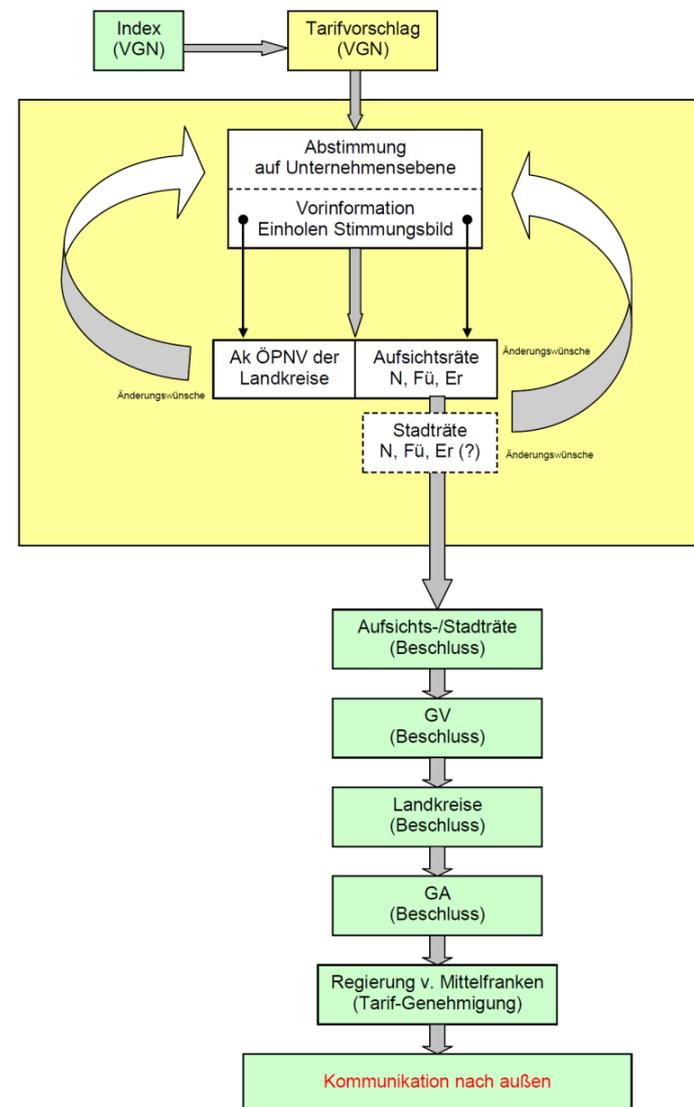
# 4. Tariffortschreibung 2018

## Rahmenbedingungen: Entscheidungsebenen und -prozesse

### ► Tarifänderungen bedürfen folgender Gremienbeschlüsse:

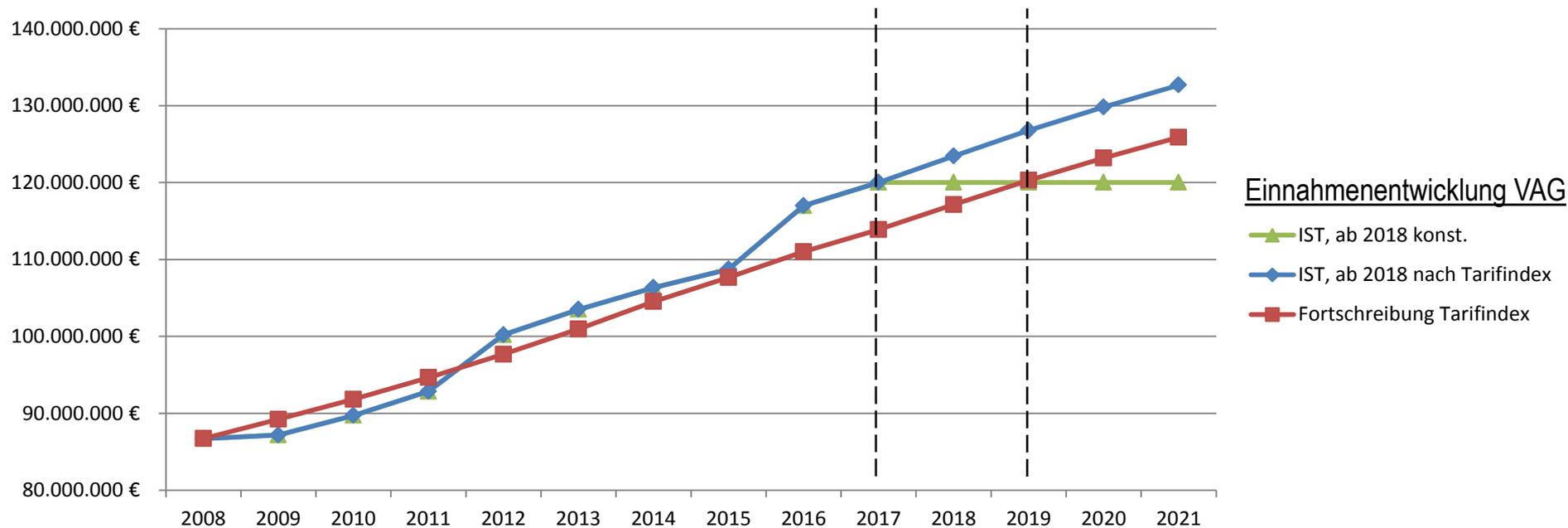
- Einstimmiger Beschluss in der Gesellschafterversammlung (GV)
- Einstimmiger Beschluss im Grundvertragsausschuss (GA)
- Tarifgenehmigung durch die Genehmigungsbehörde (Regierung von Mittelfranken)

Entstehungsprozess eines Tarifbeschlusses (Optimum)



# 4. Tariffortschreibung 2018

## Rahmenbedingungen: Regelmäßige Tariferhöhungen



- Außerordentliche Tarifmaßnahmen 2012 und 2016 führten zur überproportionalen Anhebung der Tariferlöse und damit zum teilweisen Ausgleich des strukturellen Defizits
- Mit Aussetzen der allgemeinen Tariffortbildung 2018f. wären die wirtschaftlichen Erfolge der außerordentlichen Tarifmaßnahmen innerhalb von zwei Jahren obsolet.



Eine regelmäßige Tarifanpassung zum teilweisen Ausgleich der Kostensteigerungen bleibt (leider) auch weiterhin notwendig!

# 4. Tariffortschreibung 2018

## Preisgestaltung und Beschlussfassung

- Für das Stadtgebiet Nürnberg/Fürth (Tarifstufen A und K) u. a. folgende Maßnahmen:
  - Preisanhebung in Tarifstufe A: 3,04%, Preisanhebung in Tarifstufe K: 1,33%
  - Preisanhebung im Bartarif überdurchschnittlich, im Zeitkartenbereich unterdurchschnittlich
  - Erhöhung der Einzelfahrscheinpreise um 10 Cent; gleichzeitig größerer Rabatt beim 4er-Ticket.
  - Preisanhebung der Nürnberg-Pass-Wertmarke erstmalig seit der Tarifierfassung 2010/11
  - Mit Fortschreibung des städtischen Zuschusses entsprechend rabattierte Endkundenpreise für die Schüler der Sekundarstufen I (26,70€) und II (36,80€).

 Beschlussfassung des Nürnberger Stadtrats

 Abschließende Beschlussfassungen: VGN-GV 06. Juli 2017; VGN-GA 26. Juli 2017

# 4. Tariffortschreibung 2018

## Preisübersicht

Übersicht der Preise und Erhöhungssätze 2018 in den Tarifstufen A und K						
Fahrkartenart	Kurzstrecke			Tarifstufe A		
	Preise	Preise	Erhöhung	Preise	Preise	Erhöhung
	2017	2018	2018	2017	2018	2018
Einzelfahrkarte Erwachsene	1,60 €	1,60 €	0,00%	3,00 €	3,10 €	3,33%
Einzelfahrkarte Kinder	0,80 €	0,80 €	0,00%	1,50 €	1,60 €	6,67%
4er-Ticket Erwachsene	5,60 €	5,80 €	3,57%	10,70 €	11,00 €	2,80%
4er-Ticket Kinder	2,80 €	2,90 €	3,57%	5,30 €	5,50 €	3,77%
TagesTicket Solo				7,90 €	8,10 €	2,53%
TagesTicket Plus				11,90 €	12,30 €	3,36%
7-Tage-MobiCard				25,30 €	26,10 €	3,16%
9-Uhr-MobiCard				69,70 €	71,70 €	2,87%
MobiCard 31 Tage				86,40 €	88,90 €	2,89%
Solo 31				76,00 €	78,20 €	2,89%
JahresAbo monatlich				58,40 €	60,20 €	3,08%
Abo 3 monatlich				70,30 €	72,20 €	2,70%
Abo 6 monatlich				65,60 €	67,40 €	2,74%
JahresAbo Plus monatlich				63,90 €	65,90 €	3,13%
Jahres Abo 9 Uhr monatlich				35,90 €	37,00 €	3,06%
FirmenAbo (Rabatt 10%) monatlich				52,60 €	54,20 €	3,04%
FirmenAbo Plus (Rabatt 10%) monatlich				58,10 €	59,90 €	3,10%
Nürnberg-Pass monatlich				30,80 €	31,70 €	2,92%
Schülerwochenmarke				19,60 €	20,20 €	3,06%
Schülermonatsmarke				57,30 €	59,00 €	2,97%
Schülermonatsmarke rabattiert Sek. I *				25,90 €	26,70 €	3,09%
Schülermonatsmarke rabattiert Sek. II *				35,90 €	36,80 €	2,51%

\* Preise abhängig von endgültiger Höhe des städtischen Zuschusses

Stand 31.05.2017

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



# BACKUP

## Verkauf Bartarif TS A 2016/17 zu 2015

	ÖV-Fahrten (Basis Verkäufe)	ÖV-Fahrten (%)	Verkaufserlöse (Euro)	Verkaufserlöse (%)
<b>Kurzstrecke K</b>	- 2.577 T.	- 32,2 %	- 3.680 T. €	- 38,1 %
EF Erwachsene	+ 1.527 T.	+ 26,9 %	+ 5.213 T. €	+ 45,4 %
EF Kind	- 28 T.	- 3,8 %	+ 81 T. €	+ 10,8 %
4er-Ticket Erw.	+ 1.137 T.	+ 24,9 %	+ 2.957 T. €	+ 33,8 %
4er-Ticket Kind	- 58 T.	- 10,3 %	- 26 T. €	- 4,8 %
TagesTicket Solo	- 3.385 T.	- 60,4 %	- 4.030 T. €	- 43,5 %
TagesTicket Plus	- 558 T.	- 28,9 %	- 434 T. €	- 13,0 %
<b>Gesamt Bartarif A</b>	- 1.365 T.	- 7,2 %	+ 3.762 T. €	+ 11,0 %

- Beim EF Erwachsene zeigen sich hohe Steigerungsraten, wohl u. a. bedingt durch vormalige TagesTicket-Käufer
- Die Entwicklung der Kurzstrecke liegt im erwarteten Rahmen (bis -42%)
- Nachfragerückgänge im Bartarif durch Verlagerungen in den Zeitkartenbereich

# BACKUP

## Verkauf Allgemeine Zeitkarten TS A 2016/17 zu 2015

Verkaufsergebnis TS A 01/2016 – 05/2017 im Vgl. zu 2015 \*:

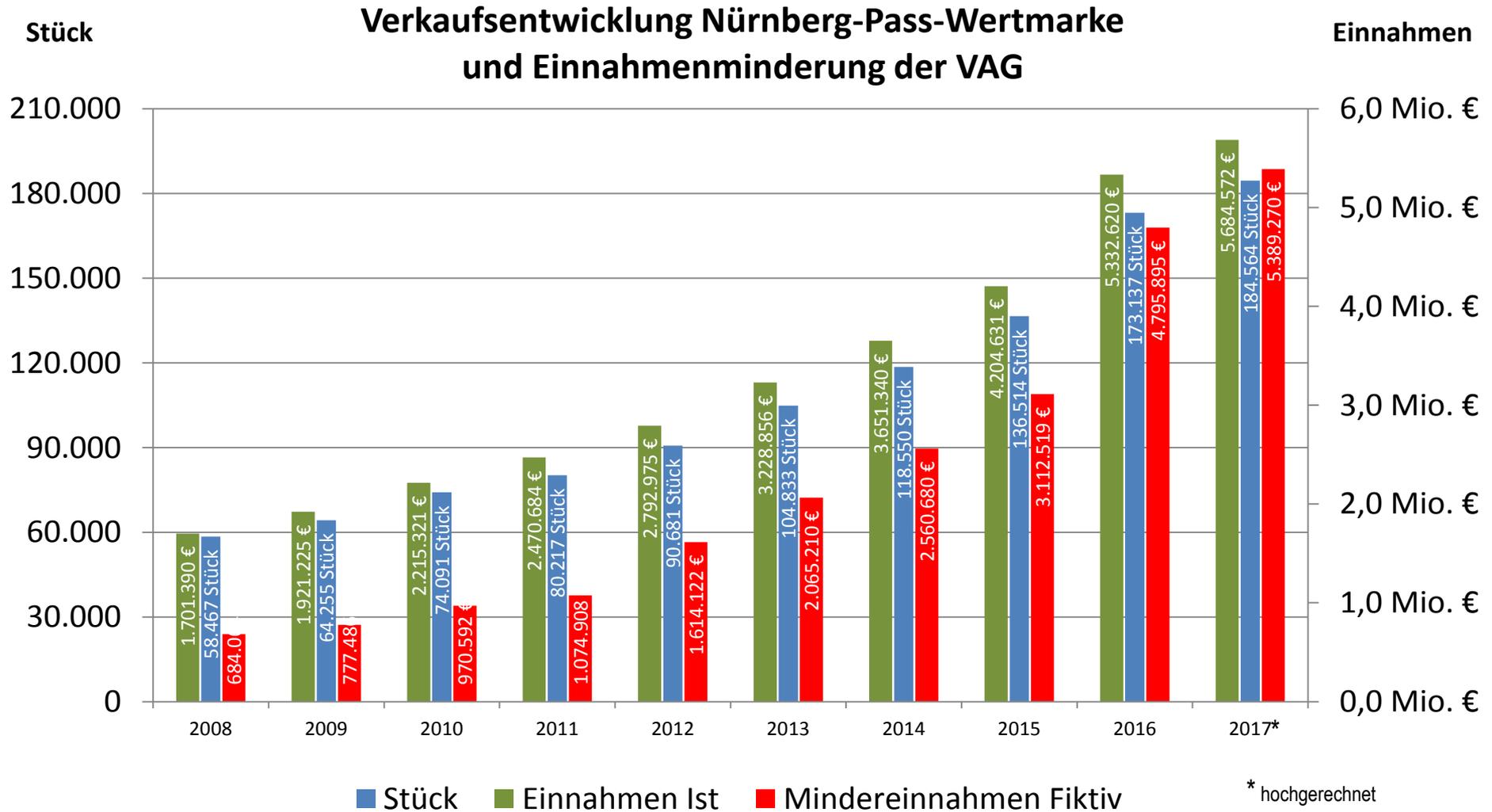
	Verkaufszahlen (Stück)	Verkaufszahlen (%)	Verkaufserlöse (Euro)	Verkaufserlöse (%)
31-Tage-MobiCard	- 2 T.	- 1,9 %	+ 103 T. €	+ 1,3 %
9-Uhr-MobiCard	- 15 T.	- 13,4 %	- 620 T. €	- 8,7 %
Solo 31	- 6 T.	- 9,3 %	- 38 T. €	- 0,8 %
Nürnberg-Pass	+ 58 T.	+ 30,3 %	+ 1.787 T. €	+ 30,3 %

\* 01-12/2015 + 01-05/2015; für Monatsbetrachtung sind Werte durch 17 zu dividieren

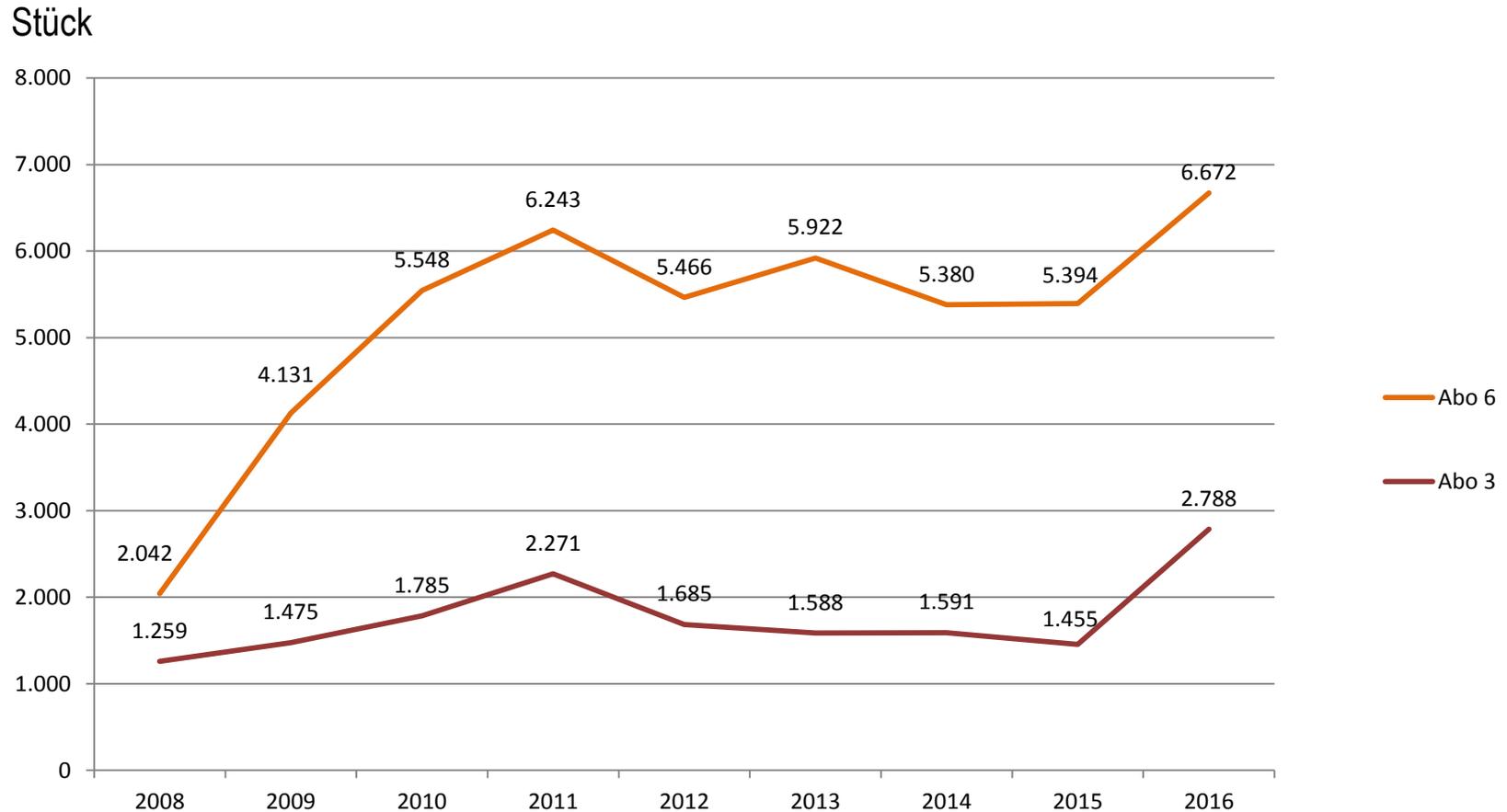
- **31-Tage-MobiCard stabil**
- **9-Uhr-MobiCard / Solo 31 leicht rückläufig durch Nachfragewanderung zum 9-Uhr-Abo**
- **Nürnberg-Pass deutlich steigend (ca. 3.400/Monat)**

# BACKUP

## Nürnberg-Pass-Wertmarke



### ■ Im letzten Jahr steigende Verkaufszahlen bei Abo 3 und Abo 6 in TS A:



# BACKUP: Elektronisches Fahrgeldmanagement (EFM)

## Stufenkonzept EFM

Zielvision: Automatische Fahrpreisberechnung durch Raumerfassungssystem

PrintTicket und OnlineTicket  
(bereits vorhanden)

### Stufe 3 – Freie Tarif-/ Produktwahl mit Monatsabrechnung

- > für alle Kartenarten (nach Anmeldung)
- > zentrales Clearing

### Stufe 2 – Prepaid für komplettes Sortiment

- > Anonyme Karten (außer: Streifenkarte) und personalisierte Karten (z. B. Solo31)
- > Bezahlung der Tickets ‚prepaid‘ mit den bekannten Zahlungsmitteln

### Stufe 1 – Personalisierte Zeitkarten (auf Abo-Basis)

- > Jahres-Abos
- > restliche Abos

### Stufe 0 – Verbundweite Elektronische Kontrolle

- > Kontrollgeräte-Infrastruktur
- > elektronisch kontrollierter Vordereinstieg

**parallel für Schüler**  
-> Selbstzahler (ab Stufe 2 möglich)  
-> Kostenträger (ab Stufe 1 möglich)



Die Stufen sind unabhängig vom Nutzermedium (Chipkarte, Handy, etc.) sofern sie VDV-KA-konform sind!